



Der Leser des „Neuen Weg“ wird beim Studium des neuen Jugendkommunikes des Politbüros bemerkt haben, daß sich in diesem Parteidokument echte Problemkenntnis mit offenen, klaren und mitreißenden Worten ver-einen. Ihm wird nicht ent-gangen sein, daß die „neue Melodie“, die in diesem Kom-muniqué mit-schwingt, eben die Melo-die der schöpfe-rischen Partearbeit nach dem VI. Parteitag überhaupt ist.

Wer nach dieser Melodie jetzt richtig singen und nicht krächzen will, wird dafür sorgen, daß die guten Vorschläge von Jugendlichen mit ihrer Hilfe rasch ver-wirklicht und auf Jugendversammlungen lebendig die Grundprobleme des Kom-muniques erörtert werden.

*

Die Jugend von heute wird in den nächsten Jahrzehnten Hausherr des Arbeiter-und-

Bauern-Staates sein. Sie hat eine historische Mission zu erfüllen: auf deut-schem Boden den Frieden zu sichern und den Sozialismus zum Siege zu führen.

Die Jugend der sozialistischen Revo-lution braucht Ver-trauen in die eigene Kraft. Es muß daher den Mädchen und Jungen von früh an ent-gegengebracht werden. Mißtrauen und Gering-schätzung lähmen; sie

verhindern, daß die jungen Menschen alle in ihnen vorhandenen Fähigkeiten und Be-gabungen rechtzeitig entwickeln können. Verantwortung tragen lernt derjenige am besten, der von jungen Jahren an dazu befähigt wurde, selbständig zu denken und immer höhere Anforderungen an sich selbst zu stellen. Gut arbeiten und etwas verantworten kann man aber nur dann, wenn man etwas weiß. Um zu wissen, was man überhaupt lernen muß, braucht man den Blick voraus, muß man das Pro-gramm der weiteren Entwicklung kennen. Das gilt für den einzelnen Jugendlichen

KURT TURBA

Leiter der Jugendkommission
beim Politbüro des ZK